



Pressemitteilung

Grado, 30. August 2017

„Die Medizin ändert sich und der ärztlichen Fortbildung kommt dabei unverändert eine wesentliche Bedeutung zu“

Dott.ssa Roberta Chersevani, Präsidentin des nationalen Verbandes der Ärztekammern und Zahnärztekammern Italien (FNOMCeO), eröffnet den 49. Internationalen Seminarkongress in Grado

Grado, Italien. "Die Zeiten ändern sich, die Menschen ändern sich und damit auch unsere Patienten und die Medizin. Ärztinnen und Ärzte müssen sich darauf einstellen. Der ärztlichen Fortbildung kommt dabei unverändert eine wesentliche Bedeutung zu." Mit diesen Worten eröffnete Dott.ssa Roberta Chersevani, Präsidentin des nationalen Verbandes der Ärztekammern und Zahnärztekammern von Italien und Präsidentin der Ärztekammer und Zahnärztekammer Görz-Grado, den 49. Internationalen Seminarkongress im italienischen Grado. Sie begrüßte das Engagement der über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich dem ärztlichen Selbstverständnis folgend eine Woche lang fachlich fortzubilden. Nicht zuletzt förderten Klima und Umgebung der Lagunenstadt an der Adria die Motivation.

Chersevani lobte die gelungene Auswahl der Themen – von Notfällen in der ärztlichen Praxis und Chirurgie, über rechtsmedizinische Fälle und antiinfektive Therapien bis hin zu „Power-Aging“ – und unterstrich die Vorteile der Interdisziplinarität und des fachlichen kollegialen Austausches über nationale Grenzen hinweg. Dr. Ottmar Kloiber, Generalsekretär des Weltärztebundes und Stellvertretender Vorsitzender des CMIG (Collegium Medicinae Italo-Germanicum) zeichnete die Historie des Internationalen Seminarkongresses nach und begrüßte, dass dieser in der Trägerschaft mehrerer deutscher Landesärztekammern - darunter die Landesärztekammer Hessen, Bayerische Landesärztekammer, Ärztekammer des Saarlandes, Landesärztekammer Baden-Württemberg, Landesärztekammer Thüringen, Landesärztekammer Rheinland-Pfalz und Akademie für Ärztliche Fortbildung Rheinland-Pfalz - sowie der Ärztekammer und Zahnärztekammer Südtirol in Kooperation mit dem CMIG fortgeführt werde.

Dr. med. Gottfried von Knoblauch zu Hatzbach, Präsident der Landesärztekammer Hessen, hob die Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit in der Fortbildung hervor, auf die sich Vertreter der Deutschsprachigen Ärzteorganisationen anlässlich ihrer diesjährigen Konsultativtagung in Oberursel verständigt haben. Diese Zusammenarbeit soll in Zukunft weiter ausgebaut werden. Der Fortbildungskongress findet noch bis zum 1. September 2017 in Grado statt.

Stabsstelle Medien der Landesärztekammer Hessen

Katja Möhrle, M.A.,

Im Vogelsgesang 3 • 60488 Frankfurt a.M.

Fon: 069 97672-188 • Fax: 069 97672-224

E-Mail: katja.moehrle@laekh.de • Internet: www.laekh.de